

Bad Wildungen

Godlewsky, Elias

Ehefrau:

Lucie

Kinder:

Tochter (Nov. 1938 schwanger)

Kind

Beruf:

Jüdischer Lehrer, er war 1938 neu

Wohnung:

Im Synagogengebäude

1938

Elias Godlewsky war im November 1938 ein „neuer Lehrer“ der jüdischen Gemeinde in Bad Wildungen. Seine Wohnung wurde in der Pogromnacht zerstört. Die schwangere Tochter bat die Feuerwehrmänner, die die Synagoge nicht zu löschen versuchten, Wäsche (Aussteuer) aus ihrer Wohnung in der Synagoge holen zu dürfen, was brüsk abgelehnt wurde. Ein Kind des Lehrerehepaares erlitt einen nicht näher beschriebenen Schaden.¹

Nach der Pogromnacht wurde er über Kassel nach Buchenwald gebracht und dort inhaftiert.²

Für Elias Godlewsky und seine Frau Lucie wurden am Standort der früheren Synagoge Stolpersteine verlegt.³

¹ Johannes Grötecke: Pogromnacht in Bad Wildungen; in: Marion Lilienthal, Karl-Heinz Stadtler (Hg.): Novemberpogrome 1938. Ausschreitungen und Übergriffe in Waldeck-Frankenberg Berlin 2018, S. 84

² Ebenda, S. 87

³ Johannes Grötecke: Pogromnacht in Bad Wildungen; in: Marion Lilienthal, Karl-Heinz Stadtler (Hg.): Novemberpogrome 1938. Ausschreitungen und Übergriffe in Waldeck-Frankenberg Berlin 2018, S. 95